

Bezahlbarer Wohnraum für Schwabenheimer

Die Miet- und Kaufpreise für Wohnungen und Häuser sind auch in Schwabenheim stark gestiegen. Wir setzen uns ein für bezahlbares Wohnen, damit alle, also z.B. auch Erzieher, Pfleger, Handwerker, junge Menschen oder Rentner, hier eine Wohnung finden und in Schwabenheim bleiben können.

Wie wollen wir das erreichen?

1) Geförderter Wohnraum mit einer Schwabenheimer Wohnungsbaugesellschaft

In Zusammenarbeit mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft wird die Gemeinde voraussichtlich noch im 1. Halbjahr 2024 eine eigene Gesellschaft „Wohnen in Schwabenheim“ gründen. Ein erstes Projekt ist in der Ingelheimer Straße neben dem Rathaus bereits konkret geplant.

Diese Planung wollen wir zielstrebig mit mindestens sieben Wohnungen realisieren und wir setzen uns dafür ein, dass weitere Wohnbauprojekte in Schwabenheim entstehen.

Wie ist das möglich?

Durch Zuschüsse und Förderkredite kann die Wohnbaugesellschaft günstigen Wohnraum schaffen. Dieser geförderte Wohnraum wird dann mit Preisbindung vermietet. Die Mieter dürfen gewisse Einkommensgrenzen nicht überschreiten (bei einer 4-köpfigen Familie z.B. ca. 30 000 € / Jahr in Stufe 1 und ca. 45 000 € / Jahr in Stufe 2)

2) Flächensparende Planung in Neubaugebieten

Freistehende Einfamilienhäuser benötigen große Grundstücke und große Erschließungsflächen. Deshalb sind sie entsprechend teuer bei der Anschaffung und Erschließung. Für das geplante Neubaugebiet „Klostergarten“ wollen wir neue Wege gehen und eine flächenschonende Bauweise mit kleineren Grundstücken realisieren.

Eine Möglichkeit ist die sogenannte „Haus-Hof-Bauweise“. Hierbei stehen die Häuser an der vorderen Ecke des Grundstückes, zum Beispiel in L-Form (sog. Gartenhofhaus). So wird die Grundstücksfläche optimal ausgenutzt. Damit bleibt bei kleineren Grundstücken ein gut nutzbarer Garten und es entsteht ein geschützter Innenhof.

Aber auch Reihenhäuser oder kleine Mehrfamilienhäuser sind eine Option, ein Neubaugebiet mit bezahlbarem Wohnraum zu gestalten.

Flächensparendes Bauen ist auch gut für die Umwelt. Darüber hinaus wollen wir weitere ökologische Aspekte, wie zum Beispiel Pflanzung von Bäumen oder Vorgaben für heimische Pflanzen im Garten, berücksichtigen.

